



Eberstädter Nachrichten

Ausgabe 01/2018

Unabhängige Zeitung der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.

6. Jahrgang



Eberstädter Kerb 2018

EWWERSCHTER DRUCK- & KOPIERZENTRUM



Ihr Partner in allen Fragen rund um den Druck

TEXTILVEREDLUNG



Tausende von T-Shirts, Polos, Sweatshirts, Jacken, Trikots, Regenschirmen etc. haben wir bereits bedruckt, gestickt, sublimiert, oder anderweitig veredelt – dabei geben wir alles egal ob Einzelstück oder Großauflage.

GROSSDRUCKE & BESCHRIFTUNG



Kein Druck ist uns zu groß, keine Beschriftung zu komplex – egal ob Schild, Schaufenster, Messestand, Tiefgarage, Möbelhaus oder Auto.

DRUCK & GESTALTUNG



Visitenkarte, Flyer, Katalog oder komplettes Corporate Identity – unser Team nimmt jede Herausforderung an. Ob Gestaltung, Druck oder komplette Betreuung, wir sind der richtige Partner.

MESSEBAU & DISPLAYSYSTEME



RollUp, PopUp oder Messestand – wir haben für jede Größe und jedes Budget die passende Lösung um Sie bestmöglich zu (re)präzentieren.

EWWERSCHTER DRUCK- & KOPIERZENTRUM

Heidelberger Landstraße 210 | 64297 Darmstadt
Telefon 06151 6278925 | dominik@digimedia-group.de
Telefax 06151 7875237 | www.druckereidarmstadt.de

Grußwort von Achim Pfeffer

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter, liebe Leserinnen und Leser der Eberstädter Nachrichten, heute halten Sie eine neue Ausgabe der Eberstädter Nachrichten in Ihren Händen. Sicherlich haben Sie schnell festgestellt, dass die Zeitung in einer neuen Aufmachung erschienen ist. Die Veränderung des Layouts war eine erste Entscheidung des neuen Vorstands, der im März diesen Jahres neu gewählt worden ist.

Bei den Vorstandswahlen wurden zahlreiche neue Mitglieder in den Vorstand der IG Eberstädter Vereine gewählt, die ich Ihnen nachfolgend namentlich vorstellen möchte: Achim Pfeffer (1. Vorsitzender), Claudia Paulus (2. Vorsitzende), Karin Meichler-Dörr (Rechnerin), Liesel Radlinger (Schriftführerin), Monika Luft, Ingrid Franke-Schwebel, Thomas Prokop, Manfred Else, Rainer Frohnert, Berthold Vogelsang, Markus Göbel, Thomas Gompf und Richard Raupach (alle BeisitzerInnen). Insgesamt wurden acht in den aus 13 Personen bestehenden Vorstand neu hinein gewählt.

Der neu gewählte Vorstand musste sich schnell konstituieren, denn die sehr umfangreichen Aufgaben, die vor der Eberstädter Kerb zu erledigen sind, haben keinen Aufschub zugelassen. Die Organisation des Flohmarktes, des Seniorennachmittags, des Kerbeumzugs, das Erstellen der Plakate für die Ewwerschter Kerb, die Aufführung des Puppentheaters und des kommunalpolitischen Frühschoppens im Haus der Vereine sind allesamt Aufgaben, die auf mehreren Schultern neu verteilt werden mussten. Eine Herausforderung ganz besonders Art, war das Verfassen der Kerberede, die unser neuer Kerbevader Markus Göbel, wie ich meine, hervorragend gemeistert hat. Wie Sie gewiss festgestellt haben, hat aber alles Weitere ebenfalls hervorragend funktioniert, denn die Ewwerschter Kerb war auch in diesem Jahr wieder ein einzigartiges Ereignis. Dass alles so wunderbar verlaufen ist, haben wir zu verdanken: Berthold Vogelsang, der sich um die Gestaltung der Plakate gekümmert hat, die wiederum unter Mitwirkung von Rainer Frohnert, Manfred Else und Ebi auf die Plakatständer geklebt und anschließend in Eberstadt aufgestellt wurden. Claudia Paulus hat das Programm für den Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal zusammengestellt, das auch sehr gelobt

wurde. Thomas Prokop und Karin Meichler-Dörr haben das Puppentheater begleitet und ebenso mit Hilfe von Claudia Paulus die Organisation des Flohmarkts am Samstag erledigt. Die Durchführung des Kerbeumzugs und des kommunalpolitischen Frühschoppens durfte ich dann erledigen.

An dieser Stelle muss auch noch Richard Raupach gedankt werden, der mit seiner Mannschaft dafür gesorgt hat, dass die Plakate an den vier Ortseingängen neu bedruckt und anschließend auf- und abgehängt wurden. Natürlich haben auch alle anderen Vorstandsmitglieder wo Not an Frau oder Mann war, tatkräftig mit angepackt. Es sind nämlich viele weitere kleinere Dinge zu erledigen, die hier nichts besonders erwähnt wurden.

Die Vorbereitungen für die Ewwerschter Kerb 2019 haben bei der letzten Vorstandssitzung Anfang September bereits Fahrt aufgenommen. Über die eine oder andere Veränderung wurde schon nachgedacht. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Eberstädter Rathausplatz sein, der neu belebt werden soll, denn nur die Kerberöffnung dort durchzuführen, ist einfach zu wenig, um den Platz mit Leben zu erfüllen. Anregungen für eine Neugestaltung nehme ich gerne entgegen.

Eine Woche vor Kerbeeröffnung wurde auf dem Eberstädter Rathausplatz eine italienische (Freitag) und musikalische Sommernacht (Samstag) erfolgreich durchgeführt. Die sehr gut besuchte italienische Sommernacht war mit der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Vorstandsmitglieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die eine Wiederholung verdient hat.



Der fast komplette neue Vorstand der IG Eberstädter Vereine

Pflege- & Therapie-Zentrum Volpp

Rufen Sie uns an unter 0 61 51 / 177 37-0 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Informationstermin!



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege ab dem 40. Lebensjahr
- Eigener Demenzbereich mit Garten
- 78 Einzelzimmer
- 5 Doppelzimmer
- Großer Garten
- Sehr ruhige, ortsnahe Lage



Nussbaumallee 12 • 64297 Darmstadt • www.volpp.de Das Seniorenheim mit der familiären Atmosphäre.



seit 1952

Metzgerei Bradtke

Gut Einkaufen besser Leben!

Feine Wurst & Fleischspezialitäten • Partyservice

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Bradtke

Heidelberger Landstraße 252
64297 Darmstadt
T: +49 (0) 61 51/57 25 4
F: +49 (0) 61 51/39 65 97 0
M: info@metzgerei-bradtke.de
www.metzgerei-bradtke.de

Der neue Vorstand hat inzwischen auch ein weiteres langjähriges Problem gelöst. Bei der Gastankprüfung wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals die zu nahestehende Holzhütte als mögliche Brandlast bemängelt, weil der erforderliche Mindestabstand (fünf Meter) zwischen Gastank und Holzhütte lediglich nur ca. 3,70 Meter betrug. Die Holzhütte wurde nun mit Hilfe von Andreas Kölsch und den Vorstandsmitglieder Rainer Frohnert und Manfred Else um knapp zwei Meter versetzt, sodass der Mindestabstand zwischen Holz-hütte und Gastank nun ausreichend gewährleistet ist. In der Grillhütte selbst wurde im Juli diesen Jahres eine Grundreinigung durchgeführt und ein Raum im Keller wird für Vorstandssitzungen und als Aktenlager in nächste Zeit hergerichtet. Das Außengelände muss ebenfalls neu gestaltet werden, denn dieses ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstands für die geleistete Arbeit im Laufe des Jahres und vor allen Dingen danke ich auch Thomas Gompf und Ingrid Franke-Schwebel, die die Aufgabe der Gestaltung und Erstellung der Eberstädter Nachrichten übernommen haben. Ein Dankeschön geht auch für die tatkräftigen vielen Jahre an die langjährige 1. Vorsitzende Evelyn Schenkelberg, die sich im Vorstand der IG Eberstädter Vereine e. V. als Schriftführerin und 1. Vorsitzende mitgestaltet und mit Herzblut sowie vollem Elan für die IG eingesetzt hat. Allen Leserinnen und Leser wünsche ich viel Freude beim Lesen dieser Zeitung und besonders wertvoll

wäre es für die IG Eberstädter Vereine, wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder einer Inanspruchnahme einer anderen Dienstleistung, die Inserenten in dieser Zeitung berücksichtigen würden.

Herzliche Grüße

Ihr Achim Pfeffer

1. Vorsitzender IG Eberstädter Vereine



tel: 06151-9479010
info@daechert-plus.de
jakobstr. 4
64297 darmstadt
www.daechert-plus.de

beratung
planung
bauleitung
umbau
neubau

dipl.-ing. nina bredow
dipl.-ing. regine dächert

daechert+
architektur
innenarchitektur



Parfümerie

Renate

Heidelberger Landstraße 206
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-54822



**GETRÄNKE
MUTH**

Wir haben mehr auf dem Kasten!

Tel: 06151-55359

E-Mail: Muth-Getraenke@t-online.de www.Getraenke-Muth.com

Heidelberger Landstraße 253 64297 Darmstadt-Eberstadt

Bayerischer Biergarten



Gasthaus "Zum Scheinheil'gen"

Grösster Biergarten der Region mit herrlichem Ambiente und bayerischen Spezialitäten. Unser Gasthaus bietet den idealen Rahmen für Ihre Betriebs- oder Familienfeier

www.bayerischer-biergarten.de

06151-711163 Kastanienallee 4 64289 Darmstadt

Markus Göbel, der neue Kerwvadder stellt sich vor

**Gude!
Ihr liebe Leid, es is so weit!
De neue Kerwvadder steht bereit!
Nach 25 Jahr nur mit Fraue,
tu ich mich als Mann mal wieder Traue!**



Falls mich der ein oder andere noch nicht kennen sollte: mein Name ist Markus Göbel, ich bin ein echter Ewwerschter Bub aus de' Waldgaß (Waldstraße); bin 49 Jahre alt und beim SVE Karneval im Komitee tätig.

Die erste Kerb war anstrengend! Es wurden sehr viele Gespräche mit den Kerbbesuchern geführt und natürlich am umfangreichen Kerbeprogramm teilgenommen. Angefangen am Freitag mit dem kleinen Umzug, musikalisch angeführt vom Dieter-Bessler-Spielmannszug und der gesamten Kerbmansschaft der IG Eberstädter Vereine, von den City-Arkaden direkt auf den Rathausplatz zur Eröffnung der Kerb mit Kerbered und Bieranstich.

Von da ging es direkt weiter zum bunten Kerbetreiben im Haus der Vereine, der Geibelschen Schmiede und dem Marktplatz.

Samstag Vormittag ging es direkt weiter als Flohmarktbesucher mit netten Gesprächen mit Eberstädter Bürgern. Das Nachmittagsprogramm begann mit dem traditionellen Seniorennachmittag vom DRK im Ernst-Ludwig-Saal, der bunt gefüllt war mit einem vollem Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen.

Für die jüngsten Kerbbesucher spielte das Puppentheater im Haus der Vereine und nach einer kurze Verschnaufpause ging das bunte Kerbetreiben gleich weiter im Haus der Vereine, der Geibelschen Schmiede und dem Marktplatz, denn als Kerwvadder muss man sich überall mal sehen lassen.

Der Sonntag begann traditionsgemäß bereits um 10:00 Uhr mit dem Kerbgottesdienst, an dem Pfarrer Jonas Bauer mich bat, auch ein paar Worte an die Gemeinde zu richten, was ich selbstverständlich sehr gerne tat. Im Anschluß ging es dann dierkt zum Empfang der Dreifaltigkeitsgemeinde; von dort aus weiter zum Aufstellungsort des Festumzuges. Bei strahlendem Sonnenschein schlängelte sich der Umzug mit seinen 50 Zugnummern seinen Weg durch die vielen begeisterten Zuschauer am Straßenrand. Anschließend konnten die Kerbeumzugbesucher dem bunten Kerbetreiben beiwohnen und den Sonntag langsam ausklingen lassen.

Der Montag begann gewohnt um 11:00 Uhr mit dem Kommunalpolitischen Frühschoppen im Haus der Vereine, wo das letzte Freibier ausgeschenkt wurde. Ich gab zum letzten mal meine Kerbered zum Besten, was aber noch lange nicht den Abschluß der Kerb bildete. Am Abend ging es weiter bis nach Mitternacht.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die zum diesjährigen Kerbprogramm beigetragen haben. Ebenso bei meinen Vorstandkollegen der IG Eberstädter Vereine und nicht zu vergessen meiner Lebensgefährtin, die meine „Arbeit“ als Kerwvadder in dieser Zeit unterstützt hat.

Danke Ihr Ewwerschter, dass Ihr unsere Kerb auch in diesem Jahr unterstützt habt und Danke auch für die vielen netten und guten Gespräche mit Euch!

Euer Kerwvadder Markus Göbel

BERND BEUTEL
Augenoptikermeister

Zertifizierter Gleitsicht-Spezialist
(EXCC-ZERT·MED)

Seniorenfreundlicher Betrieb
(Auszeichnung des Seniorenrats Darmstadt e.V.)

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel. : 06151-56076
kontakt@beutel.de
www.beutel.de



- **Badgestaltung aus einer Hand**
- **Balkon- und Terrassensanierung**
- **Fliesenverlegung aller Art**
- **Beratung und Verkauf**

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Reparieren statt Wegwerfen – das Reparatur-Café in Eberstadt stellt sich vor

Auch im Stadtteil Eberstadt gibt es jetzt ein Reparatur-Café. Als Kooperation aus dem Senioren Netzwerk Eberstadt, der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Werkhof e.V. gegründet, wurde die Hilfe zur Selbsthilfe am 10. März diesen Jahres erstmals angeboten und war sofort ein großer Erfolg. 40 Interessierte und Besucher_innen kamen in die Räume des Werkhof e.V.. Zwei weitere Reparatur-Cafés folgten an jeweils einem Samstag im Juni und im September von 14.00 – 17.00 Uhr und trafen auf ein immer weiter wachsendes Interesse seitens der Bürger_innen.



Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ übernehmen im Reparatur-Café ehrenamtliche Reparateure die Instandsetzung defekter Geräte oder Textilien vor Ort. Diejenigen, die es sich zutrauen, können dabei nicht nur zuschauen, sondern unter fachkundiger Anleitung auch selbst Hand an ihre defekten Geräte legen. Ob das nun der alte Staubsauger, der Drucker, die Kaffeemaschine oder das Fahrrad ist, für die verschiedenen Reparaturen stehen Experten und die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Darüber hinaus können gerne auch liebgewonnene Textilien



Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

mitgebracht und deren Mängel beseitigt werden. Damit aber auch eine gemütliche und entspannte Atmosphäre die Reparaturarbeiten fördert, haben die Veranstalter_innen über das bewährte Team des Nachbarschaftscafés fleißige Kuchenbäcker_innen gewinnen können, die zusammen mit einem bekömmlichen Kaffee, Tee und Mineralwasser ihre Backkünste anbieten.

An diesen Samstagnachmittagen geht vom Reparatur-Café durch das gemeinsame Reparieren engagierter Bürger_innen ein deutliches Signal für Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfmentalität unserer Zeit aus. Weil die Gebrauchsgüter statt auf dem Müll zu landen durch das Miteinander länger nutzbar bleiben, werden wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen geschont und sie erhalten eine neue Wertschätzung. Laien und Experten tauschen in der Zusammenarbeit ihr technisches Wissen aus. Diese Hilfe zur Selbsthilfe regt zudem ein bewussteres Konsumverhalten an.



Darüber hinaus bietet das Reparatur-Café auch gleichzeitig einen Raum der Begegnung für Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe aus ganz Eberstadt und lädt ein, neue Kontakte zu knüpfen. Dies stärkt den lokalen Zusammenhalt und dient der Förderung der Nachbarschaft in Eberstadt.

Das Reparatur-Café freut sich auch weiterhin auf viele Gäste und ruft gleichzeitig zur aktiven Beteiligung für Ehrenamtliche auf, die Spaß an technischer Beratung und Hilfe haben.

Bei Fragen und für weitere Information steht das Team der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, Ihnen gerne unter Telefon 06151-503776 oder E-Mail: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de zur Verfügung.

Text & Bilder: Andreas Mager, Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd

Fußpflege

Irmgard Gerhardt
Frankensteiner Str. 139
64297 Darmstadt



Tel.: 06151 / 76362
Fax: 06151 / 9712972 - Mobil 0172-8890256
E-Mail: irmgard.gerhardt@unitybox.de

TAXI DARMSTADT

CONSIGLIO ABBONIZIO
TAXI + Mietwagenunternehmen



06151 - **591766**



Kleinbus bis 7 Personen
Dialysefahrten - Kurierfahrten
Flughafenfahrten - Krankenfahrten
Alle Fahrzeuge haben Komfortausstattung
Tag und Nacht für Sie im Einsatz

Der Ilse-Fiedler-Gedächtnisbrunnens vor dem Eberstädter Friedhof

Die sehr aktive Arbeitsgruppe „Brunnen und Quellen“ im Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. oder auch die „Eberstädter Brunnenputzer“, wie sie sich selbst nennen, haben in jahrelanger Planung und Bauphase den 25. Eberstädter Brunnen fertiggestellt, sodass nunmehr das wunderschöne Prunkstück und neuer Anziehungspunkt am Friedhof am Sonntag, den 05.08.2018 um 11.30 Uhr, dort wo Ilse Fiedler ihre letzte Ruhe fand, seiner Bestimmung übergeben werden konnte.



Dankenswerterweise hat sich Pfarrer Jonas Bauer von der Dreifaltigkeitsgemeinde bereit erklärt, einige Worte zur Einweihung der Brunnenanlage vorzutragen und seinen Segen zu erteilen, damit dort das Trinkwasser für die durstigen Besucher des Friedhofes immer läuft.

Der Sprecher der Arbeitsgruppe, Jürgen Beuler, hatte einmal ausgeführt, ein Brunnen, der nicht läuft, bietet dem Auge des Betrachters einen traurigen Anblick.

Der Reiz, der für Auge und Ohr, fast könnte man sagen für die Seele, von fließendem Wasser ausgehen kann, veranlasste bereits 1997 zwei Brunnenfreunde Hans Joachim Bauer und Wilhelm

Dörr, sich der örtlichen Eberstädter Brunnen ehrenamtlich anzunehmen, da diese seit Jahren vor sich hindämmerten, ohne Wasser zu spenden. Wasser ist eines der vielfältigsten Elemente auf unserem blauen Planeten und leider mittlerweile auch eins der knappsten. Weil Wasser in unserem Alltag selbstverständlich ist, erkennen viele nicht mehr, dass es die Grundlage und der Ursprung allen Lebens ist.

Die Eberstädterin Ilse Fiedler und ihr Ehemann haben bis zu ihrem Tode sehr gerne an den Eberstädter Brunnen verweilt und das Sprudeln des Wassers in vollen Zügen genossen. Aus Dankbarkeit und mit großer Freude hat Frau Ilse Fiedler einen großen Teil ihres Vermögens der W.E.L.P. Dörr Stiftung-Eberstädter Brunnen“ als Stiftungskapital hinterlassen. Mit dieser großzügigen Einlage, hat sie die Zukunft der Eberstädter Brunnen sichergestellt und finanzielle Unsicherheiten für die Zukunft abgewendet. Wir sind stolz und dankbar auf Ilse Fiedler und haben ihr zur Ehren diesen Brunnen errichtet. Der Brunnen, der von Meisterhand der Firma Eichhorn & Walter GmbH & Co, Natursteinwerk KG in Lautertal gefertigt und aufgestellt wurde, kostete ca. 45.000 € und wurde im vollen Umfang von der vorgenannten Stiftung übernommen.

Es muss an dieser Stelle unbedingt festgestellt werden, dass viele Vorhaben der *Brunnenputzer* ohne die großen und kleinen Spenden aus der Bürgerschaft, der Geschäftswelt, den Vereinen, insbesondere aus dem Eberstädter Bürgerverein, und ohne die freundliche und unbürokratische Unterstützung durch städtische Ämter, Einrichtungen und Betriebe nicht durchführbar gewesen wären.

Die vor einiger Zeit herausgegebene Publikation Nr. 1 des Eberstädter Bürgervereins gibt Aufschluss über die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt.



Pfarrer Jonas Bauer, Wolfgang Wagner-Noltemeier und Gäste

Wir bringen Ihnen
das neue Raumgefühl!

Spanndecken und Beleuchtungssysteme für Wohn- und Geschäftsräume

...dekorativ, funktionell, langlebig.

SEIBEL SPANNDECKEN



Deckenverkleidung und Beleuchtungssysteme
vorher



nachher



Tuchspanndecken in zertifizierter Ökotex-Qualität
und nahtlosen Breiten bis 5,10m.

Verlegt in einem Tag!

Vereinbaren Sie noch heute einen
unverbindlichen Beratungstermin.



*Besuchen Sie unsere Ausstellung
Da.-Eberstadt, Ulvenbergstraße 4*

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. 10 - 13 Uhr
Mi. Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Seibel Spanndecken
UG (Haftungsbeschränkt)
Ulvenbergstraße 4
64297 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 61 51. 850 77 47
Fax: +49 (0) 61 51. 850 77 48
info@seibel-spanndecken.de
www.seibel-spanndecken.de

Innovatives über Ihren Köpfen Seibel Spanndecken und Beleuchtungssysteme

Die Jahre gehen nicht spurlos an Zimmerdecken oder Wänden vorüber. Sie präsentieren sich oft im desolaten Zustand. Hier droht ein Neuverputzen der alten Decke – ein Fachmann muss her. Glücklicherweise kann aber auf das komplette Ausräumen des Zimmers, das mühselige Beseitigen alter Modesünden, wie Holzvertäfelungen oder Styroporplatten verzichtet werden.

Die Lösung heißt Seibel Spanndecken!

Eine Seibel Spanndecke ist bei jeder Raumhöhe und bei jedem



Spanndecke bei Dachschrägen

noch so ausgefallenen Grundriss montierbar. Sie kaschiert dabei alle unschönen Untergründe (auch Risse) und zieht sich vollkommen eben über die ganze Zimmerdecke

oder auch Wände. Die Montage ist denkbar einfach und absolut sauber. Entlang der Decke werden Montageleisten angebracht, in der die neue Decke später eingespannt wird. „Durchhänger“ gibt es keine und das bei nahtlosen Breiten von über 5 Metern

und unbegrenzter Länge. Neben dem Einbau konventioneller Gewebespanndecken sind großflächige Drucke, auch hinterleuchtet, eine Möglichkeit Ihre Räumlichkeiten in wahre Wohlfühlöasen zu verwandeln.



Motivspanndecke, hinterleuchtet

Dekorativ, funktionell und langlebig!

Egal welche architektonische Besonderheit ein Raum aufweist – der persönlichen Kreativität sind durch Seibel Spanndecken keine Grenzen gesetzt. Auf Wunsch sind auch Seibel Lackspanndecken in mehr als 30 Farben lieferbar.

Raumakustik

Immer mehr gewinnt der Einsatz von Akustikdecken / Akustikwänden an Bedeutung. Studien belegen, dass Lärmelastigungen einen großen Beitrag zum Unwohlsein und Stress im Alltag leisten. Mit großer Erfahrung und Sachkompetenz hilft Seibel Spanndecken mit seiner Akustiklösung bei der Optimierung der Nachhallzeiten ihrer Räumlichkeiten. Die Raumakustik wird deutlich gebessert ... eine Wohltat für die Ohren!

Wer mehr wissen möchte über die fast unbegrenzten Möglichkeiten von modernen Seibel Spanndecken findet uns im Internet unter www.Seibel-Spanndecken.de oder .com

Wander- und Radtourbeschreibungen ergänzen die Publikation, in der alle Brunnen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind. Diese Publikation wird allen interessierten Bürgern zur Lektüre empfohlen. Sie ist weiterhin in der Geschäftsstelle des EBV erhältlich.

Heute betreut die AG 25 Brunnen im Eberstädter Ortsbereich und in der Gemarkung Eberstadts. Darüberhinaus kümmert sie sich auch um weitere Brunnen im Darmstädter Ostwald, die regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf repariert werden.

Einige Hilfsersuchen der Stadt und auch der Forstverwaltung führten Dank der Sachkenntnis und des Einsatzwillens der Gruppe zu positiven Ergebnissen. Die aktiven Mitglieder sind natürlich stolz auf das bisher Erreichte. Allerdings haben sie ein Altersproblem. Sie sind nämlich fest alle schon im Rentenalter, was den Abstieg in Brunnenschächte zunehmend beschwerlich macht. Jüngere handwerklich begabte und an der Brunnenarbeit interessierte Bürger wären bei der Arbeitsgruppe deshalb sehr willkommen.

An jedem ersten Dienstag des Monats treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe um 19.00 Uhr in der Geibelschen Schmiede zu ihrem Brunnenstammtisch. Gäste sind immer willkommen zum Schnuppern und Kennenlernen. Denn es soll ja noch möglichst lange weiterlaufen, das Wasser!

Wie heißt es in einem altväterlichen Sprichwort ganz richtig?

"Man bohrt leichter Brunnen, als dass man verfallene aufdeckt!"

Also, kommen sie, wenn sie sich für die Verschönerung unseres Eberstädter Stadtteils engagieren möchten und sorgen dafür, dass alle Eberstädter Brunnen, auch der Judenbrunnen, sprudeln.

Alle Arbeiten der Gruppe *Brunnen und Quellen* im Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. werden ausschließlich ehrenamtlich erbracht. Für den Erwerb von Material und Ersatzteilen ist der Bürgerverein auf Spenden seiner Mitglieder und insbesondere aus der Bevölkerung und der Geschäftswelt angewiesen.



Text: Wolfgang Wagner-Noltemeier (Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V.)

Bilder: Matthias Haas

Als Lohnsteuerhilfeverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u. a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum **Kindergeld**, zur **Abgeltungssteuer** bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. -Lohnsteuerhilfeverein-

Beratungsstelle: Heidelberger Landstr. 316, 64297 Darmstadt

Beratungsstellenleiter: Herr Hans-Günter Behnke

Tel. (0800) 58 93 87 1 (gebührenfrei) Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten Tel. (06151) 42 59 00;

Termine nach Vereinbarung

hans-guenter.behnke@steuerverbund.de • www.steuerverbund.de

25 Jahre Pflegeteam Marienhöhe



Anlässlich des 25-jährigen Betriebsjubiläums am 25.05.2018 lud das Pflegeteam Marienhöhe GmbH & Co. KG in die Oberstraße 31 in Darmstadt-Eberstadt ein. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich in den frisch renovierten und umgestalteten Büroräumen umzuschauen und über die Möglichkeiten der ambulanten Pflege zu informieren. Bei der Begrüßung durch Frau Carina Faust (Pflegedienstleitung) sowie den beiden Geschäftsführern Thorsten Ahrens und Michael Höning wurde der Werdegang des Pflegeteam Marienhöhe von Herrn Ahrens zusammengefasst. Nach der Eröffnung und jahrzehntelanger Führung durch die Gründerin übernahm die MC 24 Pflege GmbH im März 2017 das Pflegeteam. Die MC 24 Pflege GmbH betreibt in 4 Bundesländern 7 ambulante Pflegedienste, 3 Tagespflegen und einen Betreuungsdienst. Das Pflegeteam Marienhöhe beschäftigt aktuell 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die 111 Klienten im pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich, in der 24 Stunden Versorgung und in einer Demenz-Wohngemeinschaft in Eberstadt unterstützen. Die örtlichen Vertreter der Politik, Herr Lutz Achenbach (CDU), Herr Leif Blum (FDP) und Herr Gerhard Busch (SPD) überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum. Im Bereich der Pflege wird unermesslich viel geleistet, es kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, was jeden Tag von den Pflegekräften und Betreuern trotz all der

Rahmenbedingungen mit ihren Herausforderungen geleistet wird. Frau Krämer vom Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. überbrachte ebenfalls Glückwünsche und überreichte eine Urkunde für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die wirksame Beteiligung an den Qualitätssicherungs- und Verbesserungsmaßnahmen des Verbandes. Bei einem Gläschen Sekt am Buffet kam es zu aufschlussreichen Gesprächen zwischen geladenen Gästen aus der Politik, der Krankenkassen

sowie ortsansässigen Vereinen, Betrieben und unseren Kooperationspartnern. Am Nachmittag standen die vom Pflegedienst Versorgten sowie deren Angehörige ganz im Mittelpunkt. Durch einen Hol- und Bringedienst wurde auch für in ihrer Mobilität eingeschränkte Klienten und Klientinnen die Möglichkeit geboten, an den Festivitäten teilzunehmen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen war es gegeben, sich einmal das „Zuhause“ des Pflegeteam Marienhöhe anzuschauen und sich dabei nett zu unterhalten.

Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, wie wichtig es für pflegebedürftige Menschen ist, auch im Krankheits- oder Pflegefall in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können. Die vertraute Umgebung fördert den Genesungsprozess und gibt Sicherheit sowie Geborgenheit in besonderem Maße. „Deshalb setzen wir vom Pflegeteam Marienhöhe unsere ganze Kraft und Erfahrung daran, dies möglich zu machen und dem Patienten pflegerische Hilfe zu geben, ihn bei seinen häuslichen Arbeiten zu unterstützen und im Bedarfsfall auch pflegenden Angehörigen Hilfe und Anleitung zu geben“, hob Frau Carina Faust noch einmal hervor. „Die Wahrung der Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen ist dabei unser oberstes Ziel unter Berücksichtigen der kulturellen Besonderheiten im eigenen Zuhause“.

Text & Bild: Pflegeteam Marienhöhe



Vier Schritte zum guten Hören

- ① Zum Ohrenarzt**
für Diagnostik und Verordnung
- ② Termin-Vereinbarung**
bei Barak Hörgeräte für kostenlose
Hörmessung und unverbindlichem
Beratungsgespräch
- ③ Anpassung**
geeigneter Geräte mit Testhören
zu Hause – bis Sie zufrieden sind
- ④ Service und Hilfe**
nach dem Kauf mit festem
Ansprechpartner



Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin!

Barak Hörgeräte | Inhaber: Heiko Barak | Heidelberger Landstraße 221a | 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 77 83 | Fax: 0 61 51 / 95 56 48 | Mail: info@barak-hoeren.de | Web: www.barak-hoeren.de

Stadtteilfest Eberstadt-Süd 2018

Das multikulturelle Stadtteilfest in Eberstadt-Süd hat am Samstag, den 16. Juni 2018 bei bestem Wetter zeigen können, wie lebenswert der Süden Eberstadts ist. Auch in diesem Jahr hat sich der Stadtteil weiterentwickelt und gezeigt, dass er oftmals besser ist, als sein Ruf.

Beim Stadtteilfest wurde es möglich, sich ein eigenes Bild von Eberstadt-Süd, den Talenten und der Gemütlichkeit in dem Wohnquartier zu machen, gemeinsam zu feiern, zu spielen und sich auszutauschen.



Die Veranstaltung wurde unter der Leitung von Peter Grünig und Leon J. Reinel in Kooperation mit der AG Stadtteilfest, die aus Bewohner_innen des Stadtteils und Vertreter_innen verschiedener Institutionen besteht, organisiert. Die Schirmherrschaft übernahm in diesem Jahr der Vorsitzende des Beirats der Dotter-Stiftung, Herr Achim Pfeffer.

Das Fest dient seit vielen Jahren der Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts sowie als Plattform, den Stadtteil und die eigenen Nachbar_innen kennen zu lernen. Außerdem werden die Integration aller Bewohner_innen sowie die Erhöhung der Identifikation mit dem eigenen Stadtteil gefördert.



Das Programm beim diesjährigen Stadtteilfest bot allen Altersgruppen ein vielfältiges Angebot, es reichte von Sport-, Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangeboten bis zu Gesang, Tanz-Shows und Musikdarbietungen, unter anderem mit mehreren Liveauftritten. Bis spät in die Nacht wurde so gemeinsam zur Musik getanzt und gelacht.



Auch für die Kleinen gab es verschiedene Mal- und Bastelangebote sowie Spielmöglichkeiten. Die bauverein AG stellte, wie in den Jahren zuvor, eine Hüpfburg zur Verfügung. All die Angebote stießen bei den Kindern, aber auch bei den Erwachsenen auf große Beliebtheit. An mehreren Ständen wurden Köstlichkeiten aus verschiedenen Nationen verkauft. An anderen Ständen war es möglich, sich über Angebote der im Stadtteil tätigen Institutionen und Vereine sowie verschiedener politischer Parteien zu informieren.

Das Fest wurde nur durch die bereitwillige Unterstützung vieler Bewohner_innen und Vertreter_innen verschiedener Organisationen sowie die großzügigen Spenden der Sponsor_innen möglich. Das Stadtteilfest Eberstadt-Süd ist ausschließlich spendenfinanziert, getragen wurde es von den Sponsor_innen Sparkasse Darmstadt, ISRA Vision, Dotter-Stiftung, ENTEGA Stiftung, bauverein AG, Pfungstädter Brauerei, Herrn Achim Pfeffer, Caritasverband Darmstadt e. V. und Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg. Zusätzlich unterstützt wurde das Fest durch den EAD, die ENTEGA und die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Wir sind sehr stolz auf den bestehenden Zusammenhalt im Stadtteil und bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden.

Text & Bilder: Peter Grünig & Leon J. Reinel

BRAU-SPEZIALITÄTEN DER BIERMACHER.

frisch aus unserem Braukessel



DIE BIERMACHER.

Das Eberstädter Nachbarschaftscafé

Jubiläum mit Abschied und Einstand

Mittlerweile ist das Nachbarschaftscafé des Senioren Netzwerk Eberstadt, als regelmäßiger Treffpunkt im Herzen von Eberstadt, richtig heimisch geworden. An jedem dritten Dienstag im Monat treffen sich in der Oberstraße 20 alte Bekannte und immer wieder neue Gäste zu leckerem Kuchen und Kaffee. Und im Juni dieses Jahres wurde das dreijährige Jubiläum gefeiert.



Arbeitsreffen im Juni 2018

Der hübsch geschmückte Caféraum in der Geibelschen Schmiede war wieder bis auf den letzten Platz besetzt und alle waren in Feierlaune. Als kulturelle Einlage hatten junge Tanzakrobatinnen der SG Arheilgen ihren Auftritt und das Akkordeonduo Katja Füg und Lilo Reichel sorgte für musikalische Begleitung.

Auch im vergangenen Jahr konnten die Anhänger des Nachbarschaftscafés wieder auf ein abwechslungsreiches Programm zurückblicken. Wissenswertes erfuhr man von der früheren Kerwemutter, Frau Evelyn Schenkelberg, bei einer Lesung aus Eberstädter Geschichten, bei einem Vortrag von Herrn Dr. Jürgen Breuler vom Bürgerverein über die Brunnen und Quellen in Eberstadt, dessen Arbeitsgruppe diese regelmäßig pflegen und instand halten, von Frau Simone Blank von deren Arbeit in der Abteilung Altenhilfe der

Wissenschaftsstadt Darmstadt oder Hinweise über die Interessenvertretung für ältere Menschen in Darmstadt durch Herrn Gooß.

Auch sehr vergnügliche Nachmittage kamen nicht zu kurz. So war an Fastnacht die Clownin Mathilde wieder zu Gast und sorgte beim Kräppelkaffee für ausgelassene Stimmung mit lustigen Liedern, ergänzt mit heiterer Mundart von Evelyn Schenkelberg. Ebenso gab es ein österliches Frühlingsfest mit Chorgesang und Musikbegleitung, wie auch Bingo-Spiele-Nachmittage.



Weihnachtsfeier 2017

Das Team vom Nachbarschaftscafé trifft sich regelmäßig einmal monatlich, um den Cafébetrieb zu organisieren, um das Programm zu planen und die Aufgaben zu verteilen. Eine eingespielte Mannschaft junggebliebener Seniorinnen hat viel Freude an dieser Aufgabe. Aber sie wünschen sich auch Gleichgesinnte, die an einer Mitarbeit für das Nachbarschaftscafé interessiert sind, damit diese weiterhin auf viele Hände verteilt bleiben kann. Interessierte können sich gerne melden im monatlichen Cafétreff in der Geibelschen Schmiede bei Frau Nicole Holzapfel-Richtberg, die die Organisation zusammen mit dem Team ab April diesen Jahres von Frau Ulla Gooß übernommen hatte.

Text & Bilder: Ingrid Franke-Schwebel



KOELSCH
BESTATTUNGEN

Inhaber: Dagmar Sternitzky
Georgenstraße 40a
64297 Darmstadt-Eberstadt
e-mail: koelsch-darmstadt@t-online.de

Telefon 06151/94490 · Telefax 06151/944916



Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. freut sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ewwerscht schwätzt hessisch“ ein besonderes Highlight ankündigen zu dürfen:

Lichtenberg - Unplugged

Aus einer Ebbelwoi-Laune heraus gründete sich die Band Lichtenberg mit dem Ziel altes, heimatliches Liedgut zu erhalten und für Jung und Alt neu zu interpretieren. Damals beginnend mit der „Scholze Gret“ treten sie seit einiger Zeit sehr erfolgreich mit selbst komponierten Liedern und Texten aus bekannten Volksweisen auf. Dabei stehen nicht immer, aber häufig der hessische Dialekt und die Heimatverbundenheit im Vordergrund.

Ob Heinerfest, Centralstation oder Auftritte vor heimischem Publikum in Ober-Ramstadt und

Fränkisch Crumbach. Ihre Idee begeistert die Zuhörer jeglicher Altersklasse. In der Geibelschen Schmiede in Eberstadt findet der Auftritt unplugged statt und verspricht etwas ganz Besonderes zu werden.

Das Konzert findet am Fr.16.11.2018 statt. Beginn ist 20:30 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 18,00 € (Erwachsene) und 16,00 € (ermäßigt) erhältlich. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben und sind online www.eberstaedter-buergerverein.de zu entnehmen.



Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. Geibelsche Schmiede • Oberstraße 20 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • eMail: info@eberstaedter-buergerverein.de

RISTORANTE



Inhaber: Angelo Di Maggio
Pfungstädter Straße 32
64297 Darmstadt
Tel.: 06151 - 14 57 38
Fax: 06151 - 91 82 760

*Villetta
da Angelo*



Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
18:00 Uhr - 24:00 Uhr

Dienstag:

Ruhetag

„Villetta da Angelo“ Seit dreizehn Jahren ein Glücksfall für Eberstadt

Signora di Maggio hat eine Begabung, die in etlichen italienischen Gasthäusern in letzter Zeit aus der Mode gekommen ist. Leider, so sie doch ein bisschen jenes Lebensgefühl hier vermitteln soll, dass einem ergreift, sobald man die Alpen gen Süden verlassen hat. Sie begrüßt ausnahmslos alle Gäste, als wären sie die engsten Freunde des Hauses oder Teil der Familie. Da wird auf die Wange geküsst und geherzt und jeder bekommt den besten Platz, der gerade noch zu haben ist. Eben einfach „la Mama“!

Tatsächlich wurde Signora di Maggio aber im früheren Jugoslawien geboren und lernte ihren späteren Ehemann Angelo schon als junges Mädchen kennen, während sie bei einer Cousine in Darmstadt Urlaub machte. Inzwischen ist sie seit über dreißig Jahren mit ihm verheiratet und sie haben zwei erwachsene Söhne, die den Eltern fleißig zur Hand gehen. Die Heimat von Angelo di Maggio ist Sizilien und dort hat er das Kochhandwerk von der Pike auf gelernt.

Anschließend führte ihn sein Weg als Chef di Cucine nach Deutschland und seit dreizehn Jahren steht er in Eberstadt erfolgreich am Herd, während sich die Signora um den Service, das Buffet und die Buchhaltung kümmert. Herzhaft fleischige Oliven, dünn geschnittener roher Schinken und knuspriges Ciabatta kommen auf den Tisch, während der Gast ein umfangreiches Speiseangebot studiert. Neben der regulären Speisekarte, in der alle Klassiker der italienischen Küche zu finden sind, gibt es darüber hinaus eine wöchentlich wechselnde Mittagskarte, saisonale Menüs mit hausgemachten Nudeln, mit Spargel, Pfifferlingen, Trüffel, Wild, Gänsebraten und Fisch. Veritable Ochsenskoteletts, Kalbskarree oder ganze Fische können aus der Kühlvitrine im Gastraum geordert werden, die der Chef am Herd nach dem Gusto des Gastes zubereitet.

In der warmen Jahreszeit kann man auch im schön gestalteten Außenbereich Platz nehmen, viel Parkraum gibt es im Hof. Es ist immer ratsam zu reservieren, mittags und abends ist das Ristorante immer voll, denn die Gäste kommen nicht nur von hier, gute Küche spricht sich nun mal herum. Wenn Angelo di Maggio außerordentlich große Doraden geliefert bekommt, so bereitet er ab und an auch mal die Leibspeise aus seiner sizilianischen Heimat für die Familie zu, einem Dorf nahe Palermo. Das Rezept hat er uns gerne weiter gegeben, denn das

Gericht kann mit wenig Handgriffen leicht zubereitet werden:

Sizilianische Dorade:

Eine frische, küchenfertig ausgenommene Dorade wird mit schwarzem Pfeffer aus der Mühle und Salz gewürzt. Anschließend leicht mehliert und traditionell mit Olivenöl in einer großzügigen Pfanne von beiden Seiten gebraten, bis sich die Rückenflosse problemlos entfernen lässt. Jetzt hat sie den richtigen Garpunkt und ist innen noch schön saftig. Nebenbei Zwiebel in dünne Scheiben hobeln und in einer Sauteuse in Butter glasig dünsten, danach mit etwas Aceto balsamico ablöschen, leicht einköcheln lassen, salzen und pfeffern. Dem Bratenfond des Fisches etwas Butter zur Verfeinerung beifügen und den Fisch damit mehrfach begießen. Danach alles auf einem Teller anrichten, mit Kirschtomaten, Blattpetersilie und frisch aufgeschnittenen Zitronenvierteln garnieren und sofort auftragen. Dazu passen mediterranes Gemüse und Focaccia. Und als Wein ein Glas fruchtigen Grillos.

Salute e buon appetito.

Text: Ingrid Franke-Schwebel; Bild: pixaby.de

Kontakt: Villetta da Angelo · Tel.: 06151-145738 ·
Pfungstädter Straße 32 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
· Familie di Maggio · Dienstag Ruhetag



Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt

michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de

Tel. 0 61 51.5 49 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

Tagesfahrten,
Mehrtagesfahrten,
Städtereisen,
Kunst & Kultur,
Wellness & Kur,
Gruppenreisen
und vieles mehr!

 **Brückmann**
Reisen

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen



Pfungstädter Str. 176-180 | 64297 Darmstadt | Tel. 06151 - 55271
info@brueckmann-reisen.de | www.brueckmann-reisen.de

15. Dotter-Konzert: La Finesse – Magische Reise



Ensemble La Finesse - Musik von Vivaldi bis Star Wars für Streichquartett

Sonntag, 4. November 2018

17:00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, 64297 Darmstadt

Tauchen Sie mit LA FINESSE ein in die magische Welt der Musik, die mehr sagt als tausend Worte. Sie versteht es wie keine andere Sprache, Emotionen hervorzurufen und die Seele zu berühren. Sie ist die Sprache des Herzens. Die Liebe zur Musik zeigt LA FINESSE auch im neuen Konzertprogramm und nimmt das Publikum mit auf eine Magische Reise. Das Repertoire, die Magie, die Musik - alles dazu angetan, zauberhaft zu reisen, nicht nur durch die Welt des Films. Wo endet die Wirklichkeit? Wo beginnt die Fantasie? Diesen Fragen stellt sich das Streichquartett LA FINESSE und versteht es, nicht nur den Zauber der Musik sprechen zu lassen.

Beeindruckend sind die Arrangements, einfallsreich die Darbietungen der Streicherinnen. Klassische Musik auf unnachahmliche Weise mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden –das ist das Anliegen von LA FINESSE. Das Quartett versteht es Emotionen hervorzurufen und die Seele zu berühren. Alle musikalischen Interpretationen wurden eigens arrangiert und verleihen dem Quartett seinen unverwechselbaren Sound. Mit Charme, Können und beeindruckender Livepräsenz begeistern LA FINESSE national wie international Liebhaber von Klassik, Filmmusik und Pop. Mutig und facettenreich setzen sie das musikalische Erbe großer Komponisten in einen neuen Kontext.

Karten und Infos:

Eintritt: 10 € / 8 € ermäßigt (Schüler, Auzubis, Studierende, Menschen mit Behinderung)

Vorverkauf:

- Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstr. 11, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 13 2424
- Buchhandlung H.L. Schlapp, Heidelberger Landstr. 190, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 59 38 33
- www.dotter-stiftung.de/kunst-kultur/karten

Und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen, z.B. Ticketshop Luisencenter



Mitglieder
bekommen
mehr!

„Darmstädter Schätzje.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Darmstadts charmanteste Plaudertasche „Aurora DeMeehl“ ist Mitglied! Rund 93.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft. Profitieren auch Sie von etlichen Vergünstigungen und unseren abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen. Mit nur 25 Euro gehört Ihnen ein Stück Volksbank. Bei uns ist für jeden etwas dabei. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.volksbanking.de/aurora

Volksbank 
Darmstadt-Süd Hessen eG

Die Koppel - Ein Ort der begeistert



Die Koppel in Eberstadt hat ihre Tore geöffnet

Freilaufende Hühner und Hunde, fröhlich lachende Kinder und jede Menge Arbeit. Klingt fast nach einem ganz normalen Bauernhof. Ist es aber nicht: was hier oben in den Eberstädter Streuobstwiesen entstanden ist, ist viel mehr.

Mit viel Liebe und Herzblut, einer Menge Zeit und starken Nerven hat die Familie Werner aus der ehemaligen Haller Ranch etwas ganz Neues gezaubert. „Wir wollen hier mit gesundem Menschenverstand einen besonderen Ort schaffen, an dem sich Jung und Alt wohlfühlen und diese einzigartige Natur erleben können“, sagt Hagen Werner. Und dafür wurde in den letzten zwei Jahren einiges getan, obwohl die Arbeiten noch immer nicht endgültig abgeschlossen sind: Gaststätte, Wohnhaus, Stallungen, Scheune, Außenanlagen – alles renoviert, saniert, gesäubert oder renaturiert.

Dabei lag der Fokus immer auf einem umwelt- und ressourcenbewussten Konzept. So wurden die bestehenden Gebäude nach Niedrigenergielevel saniert und fit für die Zukunft gemacht. Doch nicht nur das: Im Hintergrund arbeitet eine hofeigene biologische Kläranlage als Ersatz für die alte Sickergrube. „Die Haller Ranch war eine völlig andere Zeit, die ihre Berechtigung hatte, von der wir uns hier aber verabschiedet haben. Wir haben nicht nur am Hof gebaut, sondern auch ein neues Konzept

entwickelt. Das hier ist jetzt die Koppel“, sagt Hagen Werner. Die Koppel ist ein einmaliges naturnahes Ausflugsziel. „Wir wollen hier nicht nur ein buntes Kulturprogramm etablieren, sondern auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, das Landleben direkt auf dem Bauernhof kennenzulernen. Auch für Hochzeitsfeiern, Geburtstage oder Firmenjubiläen haben wir genug Platz und freuen uns, größere Veranstaltungen zu betreuen. Und dann haben wir natürlich noch eine ganze Menge Ideen, die momentan noch in Planung sind“, schmunzelt Manuela Werner.

Leidenschaft zum Beruf gemacht

Einiges läuft hier aber schon eine ganze Weile rund: Gimbel's – einfach lecker zum Beispiel. „Damit haben Ela und ich uns einen Traum erfüllt“, sagt Denise Doetsch. Gemeinsam mit Ela Werner hat sie ihre Leidenschaft für gutes Essen professionalisiert und bekocht seit fünf Jahren größere und kleinere Kindergruppen mit gesunden und frischen Mahlzeiten – teilweise auch mit Gemüse aus dem eigenen Garten. Inzwischen freuen sich rund 60 Kinder in vier Kitas regelmäßig über frisch zubereitetes Essen. Seit Sommer 2017 ist Gimbel's – einfach lecker hier oben zu Hause und hat die ehemaligen Wirtschaftsräume neben dem Schweinestall bezogen. Und obwohl diese Küche alle modernen Standards einer gewerblichen Küche erfüllt, hat sie doch den Charme einer individuellen Hofküche, in der Essen mit viel Liebe und Zeit zubereitet wird, nicht verloren. „Wir freuen uns riesig, dass das Angebot so toll angenommen wird. Auch die vielen Anfragen, für ganz unterschiedliche Veranstaltungen zu kochen, zeigen uns, dass inzwischen richtig viele Menschen rund um Eberstadt unser Catering-Angebot zu schätzen wissen“, freut sich Denise.



WÜRTEMBERGER

IHR UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

STEFAN WÜRTEMBERGER

VERSICHERUNGSFACHMANN BWV

VERSICHERUNGSMAKLER

WIR VERSICHERN SIE UND IHR
HAB UND GUT PREISWERT UND
BEDARFSGERCHT, DA WIR AUF EINE
GROßE ANZAHL AN VERSICHERERN
ZUGREIFEN KÖNNEN.

OBERSTRASSE 22 • 64297 DARMSTADT
TEL.: 06151-898023 • FAX: 06151-898027

Wir sichern Eigentum.



**Sicherheitstechnik
Raupach**

Beratung • Projektierung • Vertrieb • Service

KOSTENLOSE BERATUNG

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

VEREINBAREN SIE IHREN TERMIN

Tel.: 06151 / 54384

Fax: 06151 / 594985

Mail: info@sitera.eu

www.sitera.eu

Oberstraße 10

64297 Darmstadt-Eberstadt

Das leibliche Wohl

Hunger und Durst auf der Koppel stillen Christiane und Oliver Made, die vielen noch aus dem Bembelsche in Darmstadt bekannt sein dürften. Die ehemalige Gaststätte auf dem Hof wurde nach neuesten Standards renoviert und mit viel Herz und Aufmerksamkeit eingerichtet. Im Eingangsbereich lädt ein Fenster zur Küche die Gäste dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. „Wir legen Wert auf regionale Produkte und bereiten das Essen frisch und mit viel Liebe zum Detail zu. Das ist nichts, was wir verstecken müssen. Unsere Gäste sollen wissen, dass sie hier wirklich Gutes bekommen“, sagt Oliver Made. Hinter dem Haus begeistert ein idyllischer Biergarten mitten im Grünen die Sommergäste. Die freundliche, hervorragende Bewirtung, die wunderschöne Lage und der einmalige Ausblick helfen jedem dabei, zur Ruhe zu kommen und die Seele baumeln zu lassen. Wer sein Feierabendbier hier nicht genießen kann, dem ist nicht mehr zu helfen.



Tierisch was los

Doch nicht nur für Zweibeiner ist hier viel getan worden. „Ich bin die mit den Tieren“, lacht Manuela Werner und präsentiert stolz die neuesten Bewohner auf dem Hof: zwei Thüringer Waldziegen. Eine seltene Nutztierasse, deren Fortbestand Manuela am Herzen liegt. Neben Ziegen haben hier noch eine Menge anderer Tiere ein neues, liebevolles und artgerechtes Zuhause gefunden: Ponys, Rinder, Gänse, Enten, Schafe – tierisch ist hier wirklich einiges vertreten. „Damit sich die Tiere hier wohlfühlen, muss die Umgebung stimmen. Daher haben wir viel für den Erhalt der Pflanzen und Gewässer getan, die in den letzten Jahren komplett

verwildert sind, weil sich einfach niemand drum gekümmert hat. Das haben wir gründlich geändert und stecken in die Pflege der Natur genau so viel Arbeit wie in die Gebäude. An den Teichen haben sich sogar wieder Eisvögel zum Brüten eingefunden“, freut sich Manuela.



Zuletzt eine Bitte

Damit es hier oben so wunderbar unberührt bleibt, gibt es (leider) keine Parkplätze direkt am Hof – Ausnahmen natürlich für Gäste, die nicht zu Fuß kommen können. „Es ist uns wichtig, dass das, was wir und unsere Gäste an diesem magischen Ort so schätzen – die Ruhe und Nähe zur Natur – nicht durch zu viel Verkehr wieder zerstört wird. Dann verliert Die Koppel ihren besonderen Charme“, sagt Manuela Werner. Daher werden alle Gäste gebeten, unten auf dem Parkplatz am Mühlthalbad zu parken und die wenigen Meter zur Koppel zu Fuß zu gehen. „Ein bisschen Bewegung und frische Luft hat ja noch niemandem geschadet“, lacht Hagen Werner.

Noch mehr Bilder & Infos:

www.diekoppel.de

www.gimbels-lecker.de

Die Koppel, Steigertsweg 133,
64297 Darmstadt-Eberstadt



Ein starkes Team in Eberstadt

kompetent
serviceorientiert
kundenfreundlich



D. Pullmann

Ihr Partner in DA-Eberstadt



Pfungstädter Straße 65
64297 Darmstadt

Telefon: (06151) 54 04 1
Telefax: (06151) 59 13 05

Email: info@autohaus-pullmann.de • Internet: www.autohaus-pullmann.de

Das Eberstädter Begegnungscafé

Seit Januar 2016 treffen sich jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr Menschen die aus ihrer Heimat fliehen mussten und alteingesessene Eberstädter verschiedenster Herkunft im Haus der Vereine in der Oberstraße, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.

Bei Kaffee und Kuchen geht es hauptsächlich um das Erlernen der deutschen Sprache. Die Idee zu einem Begegnungscafé entstand unter Eberstädter Bürgern im Herbst 2015, als so viele geflüchtete Menschen nach Deutschland kamen. In Eberstadt wurde damals die Hirtengrundhalle als Notunterkunft eingerichtet und viele der Geflüchteten wurden auch in Hotels untergebracht.

Das Begegnungscafé sollte ein unverbindliches Angebot darstellen, dass es den Bewohnern der Hirtengrundhalle und der Hotels ermöglichen sollte, an einem Nachmittag in der Woche ihre Unterkunft mit einem festen Ziel zu verlassen. Dank der Unterstützung des Bezirksverwalters Herrn Pfeffer konnten die Initiatoren im Januar 2016 zum ersten Mal ins Haus der Vereine einladen.



Faschingsfeier im Begegnungscafé

Bei Kaffee und Kuchen fand ein erstes Kennenlernen statt. Aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse beiderseits meist mit Händen und Füßen, Papier und Stifte oder der Hilfe von Dolmetscherketten. Im Februar 2016 wurde die Notunterkunft Hirtengrundhalle plötzlich aufgelöst. Unter den anderweitig in Eberstadt untergebrachten Flüchtlingen hatte es sich aber inzwischen rumgesprochen, dass es im Begegnungscafé Informationen über Sportmöglichkeiten oder freie Plätze in einem der ehrenamtlich geführten Deutschkurse gibt und dass hier Menschen beim Ausfüllen von Formularen oder beim Umzug in die erste eigene Wohnung helfen. Besonders geschätzt

wird die freundschaftliche Atmosphäre im Café. Die anfänglichen Berührungsängste gibt es schon lange nicht mehr. Während sich vor zweieinhalb Jahren die Verständigung sehr schwierig gestaltete, können einige unserer Besucher inzwischen beachtliche Deutschkenntnisse vorweisen. Beim Büffeln für die Deutschprüfung werfen sie mit den vier Fällen und den Zeitformen nur so um sich und manch eine Grammatikfrage können wir erst nach der Suche auf Google beantworten. Mit jedem bestandenen Sprachtest stellt sich aber auch die Frage, wie es nun weitergehen kann. Hierzu bedarf es einer guten Vernetzung zwischen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Unterstützern.



Gemeinsames Lernen im Begegnungscafé

Hier haben wir das große Glück, dass regelmäßig Mitarbeiter des Werkhof Darmstadt e.V. bei uns vorbeikommen. Sie informieren uns über die vielen unterschiedlichen Projekte mit ihren verschiedenen Trägern in Darmstadt. Dank ihres Engagements und ihres Wissens konnten schon einige unserer regelmäßigen Besucher in Praktika, Schulausbildungen oder Berufsausbildungen vermittelt werden.

Es kommen auch viele Kinder ins Café. Die Älteren erzählen, inzwischen in akzentfreiem Hessisch, von ihren Schulerlebnissen, von ihrer Heimat und der Flucht und bitten um Hausaufgabenkontrolle. Sie werden traurig, wenn sie merken, dass ihnen die Worte in ihrer Muttersprache entfallen. Manchmal dolmetschen sie für ihre Eltern, denn nicht allen Erwachsenen fällt das Deutschlernen gleich leicht. Die jüngeren Kinder sind meist recht lebhaft und brauchen eine extra Betreuung, während die Babys von ihren deutschen Ersatzomas von Arm zu Arm gereicht werden.

Einige Besucher kommen seit Beginn regelmäßig ins Café, im Laufe der Zeit haben sich feste Freundschaften gebildet, auch mit privaten Treffen. Es finden auch immer wieder neue Besucher zu uns.

Landtagswahl 28.10.
BEIDE STIMMEN GRÜN

PHILIP KRÄMER

KANDIDAT FÜR DARMSTADT WAHLKREIS 50

VERNUNFT GESTALTET GEILER.

Kontakt: philip.kraemer@gruene-darmstadt.de



Axel Strauß

Geschäftsführer &
Meister für -Sanitär

-Heizungsbau
-Klempnerei

Strauß GmbH
Bernsteinweg 4a
64297 Darmstadt

Telefon: 06151 54847
Fax: 06151 592486
Mobil: 0171 7945401

Gas- und Wasserinstallation -- Sanitäre Anlagen
Heizungsbau -- Klempnerei -- Kundendienst

In letzter Zeit wird das Café auch ein immer beliebter Treffpunkt von Menschen, deren Flucht schon viele Jahre zurückliegt, und die es sehr bedauern, dass bei ihrem Ankommen in Deutschland und Eberstadt so ein Angebot zum Austausch mit Einheimischen noch nicht existierte.

Zu Festen wie Fasching, Ostern, und Weihnachten versuchen wir durch Lieder, Basteln und kurze Erzählungen unseren Besuchern unsere Kultur näher zu bringen und am 6. Dezember kam doch tatsächlich der Nikolaus ins Café. Auch deutsche Kinder- und Volkslieder haben wir schon zur Gitarrenbegleitung gesungen. Regelmäßig bekommen wir von Foodsharing Brötchen und Brote, die die Besucher mitnehmen können.



Osterfeier im Begegnungscafé

Finanziell werden wir von der Dotterstiftung, der Evangelischen Gesamtgemeinde, der Dreifaltigkeitsgemeinde sowie der Bäckerei Hofmann

unterstützt, denen wir dafür herzlich danken. Die Kooperation mit dem CVJM Eberstadt erleichtert das Ausleihen von Technik und Fahrzeugen sowie die Bewältigung der Verwaltung.



Adventsbasteln im Begegnungscafé

Etwa 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer halten den Betrieb aufrecht. Zwischen 20 und 40 Geflüchtete werden so betreut. Am letzten Dienstag jeden Monats folgt ein Planungsgespräch der Mitarbeitenden. Im permanenten Aufbau ist eine Infobörse. Einen guten Anklang fand die im letzten Jahr durchgeführte Aktion der Bewirtschaftung eines Saisongartens. Deshalb wurden auch dieses Jahr wieder Parzellen des Eberstädter Saisongartens gepachtet, die gemeinsam bewirtschaftet werden.

Wenn Sie weitere Informationen wollen, dann können Sie uns auch gerne kontaktieren:

Veronika Heineken (Tel. 06151-2784866) oder Gustav Fetzer (Tel. 06151-57599).

Auf, un´ nix wie hie´ zur Blumenecke Borger!



copycosmos

unendlicher raum für ideen



- s/w Kopien und Ausdrücke bis DIN A0
- Laser-Farbkopien und Drucke bis DIN A3
- Großfarbdrucke bis 105 cm Breite
- Großfarbscans bis 90cm Breite
- Plankopien und Planfaltungen nach DIN
- Laminierungen bis DIN A1
- Plastik- und Metallspiralbindungen
- Hardcoverbindungen
- Heissleimbindungen
- Kalenderbindungen
- Mousepads, Tassen
- T-Shirt Druck mit Flex, Flock und Transfer und vieles mehr...



COPSY
GRÜSST
ALLE
GAASEHENKER!

DER GALAKTISCH GUTE COPYSHOP IN BESSUNGEN!



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr



Neben
Eisdiele DaCarlo



Bessunger Straße 32
64285 Darmstadt
Tel. 06151 / 918 25 25
info@copycosmos.de

Aktuelle Preislisten und Infos unter www.copycosmos.de

Die Eber-schafts-Hilfe - Aktiv in der Nachbarschaft

Eber-schafts-Hilfe-für-Sie

Das ist natürlich das Herzstück unserer Aktivitäten. Mit über 30 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen können Sie gerne auf uns zu kommen, wenn Sie Unterstützung möchten. Wir begleiten Sie zum Einkauf, kümmern uns um Briefkasten, Haustiere und Garten, helfen die vertrackte Technik von Handy & Co zu bewältigen, bieten kleinere technische Unterstützung in Haus und Hof an und Vieles mehr. Schauen Sie doch mal auf unsere Webseite www.eberschaftshilfe.de. Oder Sie rufen uns an. Mittwoch von 10:00–12:00Uhr und Freitag von 16:00–18:00 Uhr erreichen Sie uns persönlich unter 06151-501 609 23.

Eberschafts-Hilfe-vor-Ort

Auch vor Ort ist die Eberschaftshilfe aktiv. So findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Klären von Fragen zu Handy & Co in der Geibelschen Schmiede statt. Mit einem Stand auf dem Kreativmarkt am 1. und 2. Dezember möchten wir Ihnen Selbstgebackenes anbieten und haben Zeit für Ihre Fragen und Wünsche. Ein ganz besonderes Angebot können wir am 27. Oktober machen: Angela Brantzen wird einen Singabend in der Geibelschen Schmiede anbieten, an dem Sie das Vergnügen des gemeinsamen Singens erfahren können.

Eberschafts-Hilfe-on-Tour

Und wen es mal aus Eberstadt hinaus zieht, der kann gerne mit unserer Eberschaftshilfe-on-Tour zu kulturellen Ereignissen mitgenommen werden. Wir holen Sie zu Hause ab, gehen gemeinsam auf ein Konzert oder in einen Film und bringen Sie auch wieder nach Hause zurück. Aktuell geplant ist noch der Besuch des Adventskonzerts für Seniorinnen und Senioren im Staatstheater.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unsere Webseite: www.eberschaftshilfe.de.

Sollten Sie nun Lust bekommen haben sich auch in der Eberschaftshilfe zu engagieren, freuen wir uns auf Sie. Und auch hier waren wir aktiv: Kerbflohmarkt 2018, Seniorentag und Eberstadt an einem Tisch.

Text: Eber-schafts-Hilfe



Die Eber-schafts-Hilfe bei "Eberstadt an einem Tisch"

POST
APOTHEKE

EBERSTÄDTER MARKTSTRASSE 18
64297 DARMSTADT - EBERSTADT
INH. ANDRÉ SALZMANN E.K.

Gerne für Sie durchgehend da:
täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr
Mi & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

 **Phytothek**[®]
Kompetenzapotheke für pflanzliche Therapie

Tel. 0 61 51 - 57 05 4 Fax 0 61 51 - 57 05 5
service@postapotheke-darmstadt.de
www.postapotheke-darmstadt.de



kostenloser Lieferservice inkl. Nieder-Beerbach



IHR (T)RAUMAUSSTATTER

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Pfänderlöcher
- Badmatten
- Accessoires

IHR Meisterbetrieb

- Farbgebung/Montage
- Gardinen, Rollläden, Vertikal
- Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
- Montage: Malerei, Plaster, Jalousien
- Polieren, Tapezierarbeiten



Gesund

schlafen

Schöner

wohnen



www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Musikunterricht Eberstadt · Instrumentalunterricht · Stimmtraining

„Ein Ort, gefüllt mit Tönen, Klangfarben und viel Liebe zur Musik.....“



So beginnt die Geschichte des ehemaligen *Musikladen Eberstadt* der seit über 35 Jahren in der Oberstraße beheimatet ist. Die anfängliche Kombination aus Verkauf von Instrumenten und Unterrichtsangeboten zusammen mit zwei Teilhabern entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer reinen Musikschule.

Seit 2014 ist Robert Ostheimer, einer der Gründer, alleiniger Inhaber, nachdem das Gebäudeensemble von ihm erworben, gründlich saniert und danach viele neue Unterrichtsräume eingerichtet wurden.

Fast alle Lehrer haben ein abgeschlossenes Musikstudium, spielen außerdem in Bands, Orchestern oder sind an Musikprojekten beteiligt. Neben dem regelmäßigen Unterrichtsprogramm gibt es temporäre Kurse z.B. für Cajon, außerdem Sommerfeste, Kammermusik, Konzerte der Dotterstiftung und Schülervorspiele. Darüber hinaus wurden schon spätere Preisträger für das Musikförderprojekt „Jugend musiziert“ in Seminaren geschult oder angehende Berufsmusiker auf ihr späteres Studium vorbereitet, denn die Musikschule Eberstadt ist vom Schulamt als berufsbildend anerkannt.

Unterricht erteilt wird auf Saiten-, Tasten-, Blas-, Blech- und Streichinstrumenten bis hin zur Ausbildung an der Orgel, Harfe oder dem Schlagzeug. Daneben gibt es Angebote für klassischen und modernen Gesang, Atem- und Stimmtraining. Alle Lehrer arbeiten in der Musikschule selbständig und mieten dort die Räumlichkeiten an. Offerten gibt es für Interessierte jeden Alters. Eine Besonderheit ist dabei der Musikgarten für Kleinkinder ab dem 5. Lebensmonat bis 4 Jahre, dem sich eine musikalische Früherziehung anschließen kann.

Das Ziel ist, Spaß am Spielen eines Instruments zu vermitteln und die Musik als Hobby in den Alltag zu integrieren. Viele erleben dabei das Spielen eines Instruments als Erfolgserlebnis und lernen dabei, sich besser zu konzentrieren.

Natürlich werden von Robert Ostheimer, der selbst Gitarrenunterricht erteilt, auch Beratungen für die richtige Auswahl eines Instrumentes angeboten.

Eine Liste aller Angebote und Lehrkräfte findet sich auf der Homepage.

Kontakt: Musikunterricht Eberstadt, Robert Ostheimer, Oberstraße 32, 64297 Darmstadt, 06151-7870670, www.musikunterricht-eberstadt.de
E-Mail: musikunterricht-eberstadt@gmx.de

Text: Ingrid. Franke-Schwebel, Bild: Thomas Gompf



Musizieren für alle Altersgruppen

Musikunterricht Eberstadt

Oberstraße 32

- **Klassischer u. moderner Instrumentalunterricht**
- **Musikgarten, Klangstraße** für Kinder ab 3 Monate
- **Musikalische Früherziehung** • **Orff-Gruppe** • **Gesang**

Gruppen: Singkreis, Gitarrenspielkreis, Workshops, Seminare.

www.Musikunterricht-Eberstadt.de oder telefonisch (vormittags) **06151.7870670**

Offenes Atelier

Reise in die Welt der Sinne
No. 3

20. + 21. Oktober 2018

SAMSTAG VON 11.00 – 18.00 UHR

OFFENER HOF AB 17.00 UHR

SUMMER CHILL OUT 2018 GUTE LAUNE

SCHÖNE LOCATION

TOLLE ATMOSPHERE LECKERE COCKTAILS

NETTE GESPRÄCHE

CHILL'N GRILL

SPASS

LACHEN

TANZEN

FREUNDE TREFFEN

SONNTAG VON 12.00 – 17.00 UHR

ENTRITT FREI

Eberstädter Bürgerverein

Geibel'sche Schmiede • Oberstraße 20
64297 Darmstadt/Eberstadt

Kinder aus Weißrussland zu Gast beim CVJM in Eberstadt

Seit 27 Jahren lädt der CVJM Eberstadt Kinder aus Weißrussland zu einem dreiwöchigen Urlaub nach Eberstadt ein. Es sind die Schüler_innen der jeweiligen 5. Klasse des Dorfes Wischnewa im Kreis Woloschin, ca. 100 km westlich von Minsk gelegen.

Dank Unterstützung vieler Eberstädter Sponsoren/innen haben seit 1992 rund 400 Kinder aus Weißrussland ihre Ferien in Eberstadt verbracht und sich nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl von ihrem verstrahlten Alltag erholt. Selbst 30 Jahre nach dem Unfall sind die Folgen für die betroffenen Menschen gravierend. Auch heute leben rund 5 Millionen Menschen in kontaminierten Gebieten und sind täglich radioaktiver Strahlung ausgesetzt, die sie vor allem mit der Nahrung aufnehmen. Besonders für Kinder im Wachstum eine gesundheitsgefährdende Situation.



(Foto: Gustav Fetzer)

Untersuchungen belegen, dass schon ein mehrwöchiger Aufenthalt in unverstrahlter Umgebung die physische und vor allem die psychische Verfassung der Kinder erheblich verbessern kann. Wir hatten deshalb auch in diesem Jahr wieder 12 Kinder der 5. Klasse, 7 Mädchen und 5 Jungen, aus Wischnewa zusammen mit 2 Betreuerinnen zu Besuch. Die An- und Abreise erfolgte mit einem eigens gecharterten Reisebus mit einer Übernachtung in Polen.

In den ersten beiden Tagen waren die Kinder zu Untersuchungen in der Kinderklinik Prinzessin Margaret sowie beim Zahnarzt, die die Grundlage für eine evtl. notwendige Weiterbehandlung in Weißrussland schaffen.

Viel Spaß hatten die Kinder im Eberstädter Freibad und auf der Burg Frankenstein. Im Landesmuseum konnten sie eine *Löwenjagd* erleben. Lehrreich war

auch der Besuch des Vivariums. Weitere Programmpunkte waren Ausflüge zum Felsenmeer, zur Saalburg, zum Freizeitpark Lochmühle und zum Minigolfplatz. Höhepunkt des Aufenthaltes war die 8-tägige Sommerfreizeit gemeinsam mit deutschen Kindern auf dem Schloss Ebersberg im schwäbisch-fränkischen Wald.



(Foto: Erhard Hermann)

Bereits nach kurzer Zeit gab es einen guten Austausch zwischen den belarussischen und deutschen Kindern. Aktivitäten, bei welchen die Kinder Aufgaben in gemischten Kleingruppen erledigen mussten, förderten den Teamgeist und das Engagement der Kinder, sich durch Gestik und Mimik näher zu kommen. Schon nach kurzer Zeit, saßen die Kinder nicht als getrennte Gruppen in einem großen Kreis, sondern durchmischten sich eigenständig und verbrachten auch so die freie Zeit. Trotz der grundsätzlichen Sprachbarriere war diese kein Hindernis für ein hervorragendes Miteinander. Der Besuch im nahegelegenen Schwimmbad und im Freizeitpark Tripsdrill zählten zu den Highlights der Freizeit. Das Projekt *Urlaub vom verstrahlten Alltag* steht nicht nur für eine Erholung der Kinder sondern auch zur Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Belarus. Die Freundschaften, die während der Freizeit entstanden, sind eine wichtige Erfahrung und erweitern den Horizont der Kinder.

Weitere Informationen zum CVJM Darmstadt-Eberstadt und dessen weiteren vielfältigen Aktivitäten finden Sie auch Online unter <https://www.cvjm-eberstadt.de/>

Text: CVJM Darmstadt-Eberstadt

Aus der Eberstädter Geschichte: Die Wappen der Kirchenherren

2017 gab der Geschichtsverein Eberstadt / Frankenstein das „Lesebuch zur Eberstädter Geschichte“ heraus. Innerhalb nur eines Jahres wurde die Druckauflage von 1.000 Exemplaren fast aufgebraucht, so daß das Buch inzwischen bald vergriffen ist. Die Buchhandlung Schlapp verfügt derzeit noch über Restexemplare. Da es keine zweite Auflage geben wird, werden die vielen interessanten Aufsätze zur Eberstädter Geschichte künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb werden hier Auszüge oder Zusammenfassungen aus diesem Buch veröffentlicht.

Denkmale der Frankensteiner in der Eberstädter Kirche:

1. Die Wappen der Kirchenherren

Die alte Eberstädter Kirche, heutige Dreifaltigkeitskirche, ist nicht nur ein sakrales Gebäude, ein Gotteshaus, sie ist auch ein Denkmal der vielhundertjährigen Eberstädter Geschichte. Auch wenn man ihr das auf den ersten Blick in ihrer modernen, recht nüchternen Gestaltung garnicht ansieht, so kann sie doch auf ein Alter von 800 Jahren zurückblicken. Die erste schriftliche Erwähnung findet sich in einem Dokument von Mitte des 13. Jahrhunderts, wo Konrad von Breuberg, der Erbauer von Burg Frankenstein, der Kirche eine Stiftung vermacht. Die Nachkommen Konrads nannten sich „Herren von und zu Frankenstein“. Von da an haben die Frankensteiner das Aussehen der Kirche für 400 Jahre wesentlich bestimmt. Sie wohnten stets dem sonntäglichen Gottesdienst bei und hatten dort ihren Ehrenplatz, sie kümmerten sich Jahr für Jahr um die Rechnungsführung und Bauunterhaltung und setzten vor allem auch die Pfarrer ein. Viele kostbare Ausstattungen stifteten sie ihrer Kirche, so einen Abendmahlskelch, eine Glocke, eine Taufschale und Taufkanne und ließen 1523 einen neuen Turm errichten. Schließlich war die Kirche auch ihre Begräbnisstätte. Die Herren von Frankenstein sahen sich von Gott beauftragt, die Kirche zu schützen und unter ihrer Obhut und Fürsorge zu halten. Deshalb gibt es in dieser Kirche noch viele Erinnerungen an die einstigen Patrone. Über den Eingängen ließen die Frankensteiner 1523 ihre Wappen anbringen, um jedermann klarzumachen, daß sie die Kirchenherren

sind. Über dem Nordeingang ist das Wappen der älteren Linie und über dem ehemaligen Südeingang – heute innerhalb des Treppenhauses – ist das Wappen der jüngeren Linie angebracht. An der Außenmauer befindet sich nochmals das 1604 angebrachte Wappen zur Erinnerung an die damalige Erweiterung der Kirche.



Abb. 1: Wappen ältere Linie Frankensteiner

In diesem Wappen ist links das frankensteinische Wappen von Hans IV. und rechts das seiner Gattin Irmela von Cleen vereint. Hans und Irmela waren 25 Jahre glücklich verheiratet und hatten 13 Kinder. 1542 ernannte Hans den ersten evangelischen Pfarrer, freilich unfreiwillig auf starken hessischen Druck. Die Familie selbst blieb bis auf den heutigen Tag katholisch.

Im nächsten Bild (Abb. 2) sind zwei Generationen Frankensteiner vereint. Oben links das Wappen Philipps IV. von Frankenstein und seiner Gattin Margarethe von Bock. Ihr Wappen zeigt dann auch einen Bock. Unten links befindet sich das Wappen seines Sohnes Georg, dem „Ritter Schorsch“ der Sage, und seiner Gemahlin Clara von Sternfels. Auch dieser Name findet sich in der Wappendarstellung wieder.

Leider sind beide Wappen durch mehrfache Übermalungen beschädigt worden. Die Konturen verschwanden weitgehend, und das einst vorhandene Blattgold ist auch zugekleistert.

Ein übereifriges Kirchenvorstandsmitglied hatte eben noch einen halben Eimer roter Farbe übrig, der verstrichen werden mußte.

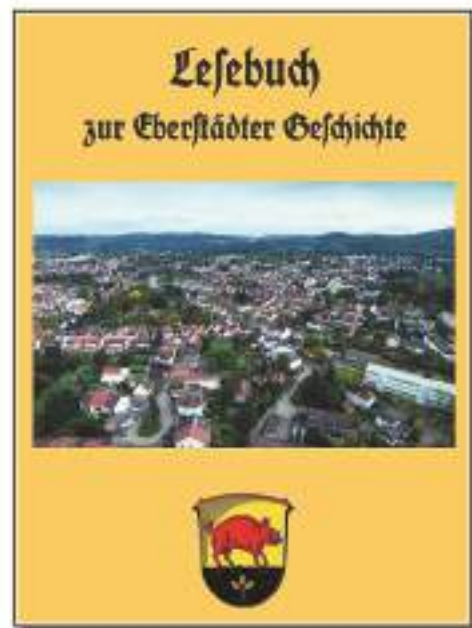
Der Geschichtsverein hat angeboten, die denkmalsgerechte und historisch getreue Restauration der Wappen auf seine Kosten vorzunehmen, doch scheint dieses Angebot leider auf bürokratische Hindernisse zu stoßen.

Text & Bilder: Dr. Erich Kraft



Abb. 2: Wappen der jüngeren Linie Frankensteiner

Die neuen Geschichtsbücher für Eberstadt



Format Din A4, Hochglanzdruck, farbige Bilder, 200 Seiten, stabile Bindung, 17 Euro.
Bei Schlapp, Heidelberger Landstraße 190



S A L O N

A S T R I D

Wir bringen Leben in Ihr Haar.

Haarschnitte
Abendfrisuren
Typberatung
Kopfmassagen
Make-up



Schloßstraße 5
64297 Darmstadt

Tel.: 06151/594545
www.salon-astrid.de

Direkt an der Haltestelle „Kirche“.

Der ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ Gesund und lecker zuhause essen

- Große Auswahl an Menüs, die täglich heiß oder wöchentlich tiefgekühlt ausgeliefert werden
- Verschiedene Kostformen berücksichtigen unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse
- Ob vorübergehend oder dauerhaft - der ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ kann kurzfristig gebucht werden

Weitere Informationen erhalten telefonisch unter 06151 – 505 36 oder im Internet auf www.asb-darmstadt.de



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samitar-Bund

Renn- und Touring Club Darmstadt-Eberstadt e.V. im ADAC



Rallye-, Rundstreckenrenn-, Bergrenn-, Slalom- und Motorradgeländefahrer des MSCE e.V. im AvD, eines Eberstädter Motorsportclubs, verließen Anfang der sechziger Jahre ihren Club und gründeten 1964 den Renn- und Touring-Club Darmstadt-Eberstadt e.V. im ADAC. Viele Erfolge wurden errungen. So u.a. im Motorradgeländesport: Mannschafts-Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Deutsche Meisterschaft - und im Rallyesport: Deutsche Rallyemeisterschaft, Deutsche Nachwuchs-Rallyemeisterschaft u.a. mehr. Die monatlich erscheinende Clubzeitschrift *RTCE motorsport* bildete die vielfältigen Aktivitäten zeitnah ab.

Bereits 1965, im ersten Jahr nach der Gründung, fand die erste RTCE Nibelungenfahrt statt. Sie gehörte damals zu den nicht ONS-lizenzpflichtigen Orientierungsfahrten. Starterzahlen zwischen 120 und 180 Teams waren die Regel. Sie kamen aus Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Viele heute noch bekannte Namen suchten mit der Herausforderung der Orientierungsaufgaben im Odenwald und im Ried fertig zu werden. Von 1968, der 4. Nibelungenfahrt ist überliefert, dass von 161 Startern nur 118 in Wertung das Ziel erreichten. Entweder waren es die schlammigen Wege im Ried, die schweren Orientierungsaufgaben oder technische Probleme, die die Teams zur Aufgabe zwangen.

Die RTCE Nibelungenfahrt war bekannt dafür, dass sich in Sachen Orientierungsaufgaben hier die Männer von den Knaben schieden. Die Organisation war auch damals schon eine große Herausforderung. Jede Hand wurde benötigt, denn die damaligen aktiven Fahrer hatten nur einen Ehrgeiz: eine möglichst perfekte Veranstaltung von Fahrern für Fahrer zu machen. Eine Auswertung per PC gab es damals noch nicht, alles lief per Hand und Rechenmaschine. Siegerehrungen morgens

zwischen 3:00 und 4:00 Uhr waren die Regel. Aber trotz der vielen Arbeit waren alle an der Organisation Beteiligten stolz auf ihre RTCE Nibelungenfahrt.

Doch leider zwangen politische und gesellschaftliche Veränderungen den Club, die bei Fahrern und Beifahrern in einem guten Ruf stehende RTCE Nibelungenfahrt aufzugeben. In den Jahren danach etablierte der RTCE das Darmstädter Autocross, zusammen mit dem Starkenburger Automobil- und Motorsport-Club e.V. im DMV: über viele Jahre eine erfolgreiche Veranstaltung mit bis zu 6000 Zuschauern, die dann aber leider den immer höher gelegten Hürden bei den Genehmigungen zum Opfer fiel.

Seiner Veranstaltungen beraubt, den zunehmenden Kosten des Motorsports ausgeliefert, schrumpften für lange Zeit die motorsportlichen Aktivitäten des Clubs und seiner Mitglieder auf ein Minimum. In diese Zeit fielen Slalomveranstaltungen, Motorrad-Geschicklichkeitsturniere der motorisierten Polizei – aber auch die Mitwirkung bei der Darmstädter TV-Kultserie *Diese Drombuschs*, für die man eine gesamte Rallyeveranstaltung mit allem Drum-und-Dran türkte. Dann wurde aus Mitgliederkreisen die Idee geboren, die RTCE Nibelungenfahrt als Fahrt für historische Automobile wieder aufleben zu lassen: 1998 starteten nach langer Pause wieder die ersten Teilnehmer zur 11. Ausgabe dieser Fahrt - einer Orientierungsfahrt für historische Automobile, die inzwischen wieder das Teilnehmerinteresse der frühen Jahre erreicht hat.

Der Einsatz bei und für die RTCE-Nibelungenfahrten brachte den Beteiligten außer viel Arbeit auch viel Freude am Ergebnis - nämlich eine Oldtimerfahrt etabliert zu haben, die sich seit ihrer Neuauflage einen großen Freundeskreis im gesamten Bundesgebiet erworben hat.

Die Nibelungenfahrten des RTCE - immer am letzten Aprilwochenende alle 2 Jahre - sind seit vielen Jahren ein festes Datum bei einer großen Zahl von Oldtimer-Freunden. Und sie sind mit den Oldtimertreffs die wesentlichsten Fixpunkte im Veranstaltungsjahr des RTCE.

Die Strecken führen vorwiegend auf kleinen und kleinsten Nebenstraßen entlang der frühlingshaften Bergstraße und durch den sagemumwobenen Odenwald. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten liegen nicht höher als 30 km/h.



HAUS DER BRIEFMARKE

WIR KAUFEN
BRIEFMARKEN · ANSICHTSKARTEN
MÜNZEN · SCHMUCK
GOLD · SILBER

Haus der Briefmarke · Inh.: Thomas Gompf
Heidelberger Landstr. 202 (1.Etage ü.d. Volksbank)

Tel.: 06151-339177

eMail: Info@HausderBriefmarke.de

Internet: www.HausderBriefmarke.de



Über 100 Jahre Tradition und
regionale Verbundenheit.

Stammhaus Darmstadt-Eberstadt

Heidelberger Landstr. 294

T.: 06151-55 693

Café Darmstadt-Eberstadt

Heidelberger Landstr. 227

T.: 06151-943 517

Filiale Darmstadt

Liebfrauenstr. 60

T.: 06151-9815 884

Filiale Griesheim

Wilhelm-Leuschner-Str. 17

T.: 06155-82 34 816

Filiale Hähnlein

Rodauer Str. 32

T.: 06257-93 93 602

info@ihr-baecker-hofmann.de | www.ihr-baecker-hofmann.de

Professionelle Bordbücher mit einfachen, klaren und eindeutigen Aufgabenstellungen, wie z.B. leicht verständlichen Pfeilskizzen, Chinesenzeichen oder auch Fahrt nach Fotos führen sicher zum Ziel.

Die RTCE ORI 75 wurde 2003 initiiert und organisiert von dem RTCE-Sportleiter Willi Günther, der auf langjährige Erfahrungen im Orientierungs- und Rallyesport zurückgreifen kann (u.a. mehrfache erfolgreiche Teilnahme an der Tour d'Europe). Jetzt findet die 'RTCE Nibelungen-ORI' im zweijährigen Turnus (in Abwechslung mit der 'RTCE Nibelungenfahrt') statt. Die 'RTCE Nibelungen-ORI' bietet reine Orientierungsaufgaben anhand von Kartenausschnitten im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000, mit Pfeilskizzen, halben Pfeilen, Punkten, Fischgräte und Chinesenzeichen - inzwischen auch mit Luftaufnahmen.

Das ORGA-Team des RTCE und viele hinter den Kulissen engagierte Clubmitglieder erarbeiten fast jedes Jahr mit viel Kreativität eine neue, attraktive Veranstaltung. Viele weitere Clubmitglieder und Freunde kümmern sich als Helfer im Rallyezentrum und entlang der Strecke am Veranstaltungstag um einen reibungslosen Ablauf.



Nibelungenfahrt 2009 - City Challenge

Befreundete Clubs wie der MSC 1970 Zwingenberg im AvD, die Akakraft e.V. an der TU Darmstadt, der MC Eberstadt e.V., der MSC Affolterbach, die Odenwälder Oldtimerfreunde und der Chauffeurverein Darmstadt sowie die Freiwillige Feuerwehr Brandau u.v.a. helfen aktiv bei der Durchführung der RTCE-Nibelungenfahrten und sind dadurch ebenfalls Garanten des Erfolgs.

Seit einigen Jahren hat sich in Verbindung mit der 'RTCE Nibelungenfahrt' und der 'RTCE Nibelungen ORI' ein Oldtimertreff sonntags auf dem Gelände der Pfungstädter Brauerei unter der Regie des RTCE mit außergewöhnlich hohem Zuspruch etabliert. So kamen am letzten Sonntag im April 2018 mehr als 1000 Oldtimer und etwa 3000 Besucher zu dem Treffen.

Der Clubabend findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr (außer Feiertage) im Brauereigasthof der Pfungstädter Brauerei statt. Weitere Informationen auf der Website: www.rtce.de

Text & Bilder: RTCE e.V. im ADAC



Nibelungenfahrt 2009

Michael Greulich
Taxi - Mietwagen
Flughafentransfer
VIP Shuttle



Walther-Rathenau-Str. 1
64297 Darmstadt
06257-5060711
0170-4747925
booking@taxi47.com



Unsere Leistungen

- Abbrucharbeiten
- Baumfällarbeiten/ Rodungen
- Beregnungsanlagen
- Dachbegrünungen
- Friedhofsarbeiten
- Garten Neu-/ Umgestaltungen
- Hangbefestigungen
- Hecken- und Gehölzschnitt
- Quellsteine
- Pflaster und Mauern aus Beton- und Naturstein
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Rasensanierungen
- Steingärten
- Teichanlagen
- Terrassen- und Wegebau
- Treppenbau
- Zaunbau



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Projekt: Rollrasen mit Gardena-Bewässerungsanlage



Tel 06151 538340 Fax 06151 9518634 Mobil 0151 15582224
 Jakobstraße 13 64297 Darmstadt-Eberstadt www.galaba.de

Einladung zum Fotowettbewerb für die nächste Ausgabe

Liebe Leserinne und Leser,
das Redaktionsteam möchte Sie einladen zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb für das Titelblatt der nächsten Ausgabe der Eberstädter Nachrichten, die im Frühjahr 2019 erscheinen wird.

Thema des Wettbewerbes ist das anstehende

60-jährige Jubiläum des Mühlaltds

Machen Sie mit und werden Sie ein aktives Teil der nächsten Ausgabe!

Teilnehmer können bis zu drei Fotos einreichen.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019.

Die Bilder können als Foto 20x30 cm, Negativ oder als digitale Datei (JPEG oder TIFF, Auflösung 300 dpi) mit Namen und Adresse, Titel und Datum der Aufnahme eingereicht werden. Es können auch alte und historische Photos eingereicht werden!

Eine unabhängige Jury wird über die Preisvergabe entscheiden.

Die Bilder bitte einzusenden an:

Thomas Gompf, Korellweg 21, 64297 Darmstadt
eMail: IG.Fotos18@gmail.com

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Das Gewinnerbild wird das Titelbild der Ausgabe 1/2019 zieren! Außerdem wird eine Auswahl der schönsten Einsendungen in der Ausgabe vorgestellt.

Das komplette Redaktionsteam freut sich schon auf die hoffentlich zahlreichen Einsendungen!

Ingrid Franke-Schwebel
Thomas Gompf
Achim Pfeffer

Germania Eberstadt & der Förderverein der Fußballjugend des SVE e.V.



www.Germania-Eberstadt.de



- Fahrdienste
- Kleiderbörse
- Elterngespräche
- Kostenlose AG-Projekt "Pakt für den Nachmittag"

Zur Zeit widmen sich 31 Trainer/innen mit ca. 40 Stunden jeden Monat den Kindern und Jugendlichen und leisten dafür monatlich zusammen ca. 1.280 Stunden ehrenamtlich. Hinzu kommen noch unzählige Stunden für die Organisation rund um den Spielbetrieb.

Obwohl wir alle ehrenamtlich arbeiten, haben wir bedingt durch die hohe Anzahl an Kindern auch hohe Materialkosten, die vom monatlichen Mitgliederbeitrag nicht bezahlt werden können. Die Mitgliedsbeiträge decken gerade mal die Schiedsrichterkosten.

Damit wir auch weiterhin den Kindern in Eberstadt einen Ort bieten können, an dem sie Sport treiben, soziale Fähigkeiten erwerben und ausbauen können, aber auch Unterstützung in schulischen Angelegenheiten bekommen, brauchen wir Support und würden uns über eine finanzielle Spende Ihrerseits sehr freuen.

Einfach als Spende an den Förderverein der Jugendfußballabteilung des SVE e.V.

Konto: IBAN DE97 5085 0150 0004 0268 10

NUR GEMEINSAM GEHT'S!

Die Kinder- und Jugendfußballabteilung der Germania 1911 Eberstadt des SVE ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und noch immer bleiben wir dem Credo treu, dass kein Kind weggeschickt wird.

So trainieren derzeit ca. 430 Kinder und Jugendliche bei der Germania 1911 Eberstadt – Tendenz steigend. Derzeit treffen bei uns aus über 20 verschiedenen Ländern Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Kulturen und Sprachen aufeinander und wir freuen uns Ihnen eine Anlaufstelle zu bieten, die über den Sport hinaus geht durch:

- Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit den Eberstädter Grundschulen
- Fußball-AGs an den Eberstädter Grundschulen

Das Pfarrheim von St. Josef - Ein Ort der Begegnung

Das Pfarrheim von St. Josef in der Gabelsbergerstraße wurde Ende 1989 seiner Bestimmung übergeben. Um die gleiche Zeit konstituierte sich der Förderkreis Pfarrheim St. Josef e. V., der im nächsten Jahr seinen 30. Geburtstag feiert. Den Vereinsgründern war es seinerzeit ein Anliegen, das Pfarrheim mit Leben zu füllen. In einem angenehmen Ambiente sollten Begegnungen ermöglicht und gefördert werden. Dabei hatte der Verein nicht nur die eigenen Gemeindemitglieder im Blick, sondern verstand sein Wirken als offenes Angebot für ganz Eberstadt. Das ist bis heute so geblieben.

Gäste sind zum Beispiel beim Frühschoppen willkommen, den der Verein sonntags nach dem Gottesdienst anbietet. Gegen elf Uhr stehen im Pfarrheim Kaffee, Wein und Softdrinks bereit. Der Frühschoppen ist eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Nebenbei können Kleidungsstücke für die Kinderkleiderkammer abgegeben werden, die der Caritas-Kreis der katholischen Pfarrgruppe Eberstadt

in Kürze in den Räumen der Pfarrgemeinde St. Georg starten will.

Öffentlich ist auch die Veranstaltungsreihe „Bewusst leben“.

Etwa acht Vorträge bietet der Verein im Pfarrheim pro Jahr an, alle beginnen um 19.30 Uhr. Die Themen beschränken sich nicht auf religiöse Aspekte, sondern umfassen auch allgemeine Lebensfragen. Zuletzt fand der Erlebnisbericht des Eberstädters Werner Bach über seine dreimonatige Pilgertour in Japan viel Resonanz.

Am 6. Dezember stellt die Bibliothekarin Monika Cebulla lesenswerte Bücher vor.

Alle Veranstaltungen werden in der Presse angekündigt und sind kostenfrei. Leseratten können sich zu den Öffnungszeiten des Pfarrheims am offenen Bücherschrank bedienen. Dort finden sie Werke der Weltliteratur, Romane, Krimis und Kinderbücher.

Wer das Pfarrheim noch nicht kennt, mag es sich anschauen. Herzlich willkommen!

Text: Claudia Ehry

Herausgeber:

Interessengemeinschaft
Eberstädter Vereine e.V.
1. Vorsitzender Achim Pfeffer
Heimstättenweg 46, 64295 Darmstadt
eMail: IG_Eberstadt@gmx.de
Internet: www.ig-eberstadt.de

Redaktion, Satz und Layout:

Thomas Gompf
eMail: thomas@gompf.eu
Ingrid Franke-Schwebel
eMail ingrid.franke-schwebel@freenet.de

Anzeigenleitung:

Thomas Gompf
eMail: thomas@gompf.eu

Auflage: 2.500 Exemplare

Bankverbindung

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE82 5085 0150 0004 0086 50

BIC: HELADEF 1 DAS

Hinweis:

Der Anzeigenteil der Eberstädter Nachrichten steht außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Anzeigen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Die Redaktion behält sich das Recht des sinnvollen Kürzens von Beiträgen vor.

Anzeigenpreise

Innenteil: A4 110 € / A5 65 € / A6 45 €

Sonderseiten: 2. Seite/vorletzte Seite
120,00 € , Rückseite 125,00 €

Rückfragen zu Anzeigen / Layout bitte ausschließlich an

Thomas Gompf zu richten

eMail: thomas@gompf.eu

Rückfragen zum redaktionellem Teil, Textwünsche etc. bitte ausschließlich an

Ingrid Franke-Schwebel zu richten

eMail: ingrid.franke-schwebel@freenet.de

Vielen Dank!



Professionalität,
die überzeugt.

Mitgliedschaften und Partnernetzwerk



Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein.
Darum fördern wir die Sport-, Kunst- und Kulturvereine
in der Region.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Darmstadt**